



Eingang am _____

_____ ✓ _____

Dr. Michael Meister
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

VELODATA GmbH
Herrn Dieter Koll
Tannenbergr. 45
52224 Stolberg-Zweifall

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL Michael.Meister@bmf.bund.de

DATUM 9. August 2016

BETREFF **Gesetzentwurf zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen**

BEZUG Ihre E-Mail vom 14. Juli 2016

GZ **IV A 4 - S 0316/13/10005 :013**

DOK **2016/0688339**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Koll,

vielen Dank für Ihre Ausführungen zu dem vom Kabinett am 13. Juli 2016 beschlossenen Gesetzentwurf zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen.

Wie Sie unterstütze ich den Kampf gegen Manipulationen von Kassendaten. Die im Gesetzentwurf vorgesehene Einführung einer technischen Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme ist ein guter Ansatz. Die Regelung ist technologieoffen und schafft durch das Zertifizierungsverfahren die Möglichkeit, schnell gegen neue Manipulationsformen vorzugehen. Darüber hinaus sieht der Gesetzentwurf die Einführung einer unangekündigten Kassen-Nachschau und die Sanktionierung von Verstößen vor.

Das INSIKA-Konzept wurde im Zuge der Gesetzesfolgenabschätzung als Alternative geprüft. Nach Abwägung aller Kosten, Folgen und Risiken wurde das Zertifizierungsverfahren allerdings als das am besten geeignete Verfahren angesehen. Die INSIKA-Smartcard könnte jedoch nach kleinen technischen Anpassungen als ein mögliches Sicherheitsmodul zertifiziert werden. Die Gesetzesbegründung enthält hierzu detaillierte Ausführungen.

Die Einzelheiten zur Ausgestaltung der technischen Sicherheitseinrichtung sollen im Rahmen einer Rechtsverordnung bestimmt werden, die der Zustimmung des Bundesrates bedarf. Insoweit bleibt das weitere Gesetzgebungsverfahren abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael G. Müller